

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 10.12.2018

Drucksache Nr. **2018/278**
Federführung Stadtbauamt Fachbereich
Hochbau u.
Gebäudemanagement
Sachbearbeiter Jörg Weh
Stand 26.11.2018
Aktenzeichen 460.5183
Mitwirkung Stadtkämmerei

Kindergarten St. Raphael Primisweiler, Ersatzneubau eines viergruppigen Kindergartens. - Auftragsvergaben

Beschlussvorschlag

1. Die Spartenverlegung und Grundleitungen werden an die Firma Rudolf Börner GmbH mit der Vergabesumme von 233.977,69 € vergeben.
2. Die Rohbauarbeiten werden an die Firma Lehnert Bau GmbH mit der Vergabesumme von 243.810,83 € vergeben.
3. Die Elektro- und Schwachstrominstallation werden an die Firma Elektro Haag mit der Vergabesumme von 234.842,57 € vergeben.

Sachdarstellung

Die drei Gewerke wurden öffentlich ausgeschrieben.
Die Submission fand am 15.11.2018 statt.
Die Zuschlagsfrist läuft am 12.12.2018 ab.

zu 1. Spartenverlegung und Grundleitungen

Beim Gewerk Spartenverlegung und Grundleitungen haben sieben Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Vier Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das Gewerk Spartenverlegung und Grundleitungen sollte an die preisgünstigste Bieterin, Firma Rudolf Börner GmbH aus Lindau mit der Vergabesumme von 233.977,69 €, vergeben werden.

Der Kostenansatz aus der Kostenberechnung vom 03.04.2018 beträgt für die Spartenverlegung und Grundleitungen 132.646,00 €. Die Vergabesumme liegt 101.331,69 € über den veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung. In den Leistungen sind sämtliche Schmutz- und Regenwasserleitungen, das unterirdische Versickerungsbauwerk für die Regenwasserversickerung, die Wasser-, Strom- und Telekomerschließung sowie die Grabarbeiten für die Nahwärmeleitung zum Anschluss an die bestehende Hackschnitzel-

heizung in der Turnhalle enthalten.

Kostensteigernde Faktoren zum ursprünglichen Kostenansatz sind die aufwendigen Querungen sämtlicher Leitungen über den bestehenden Parkplatz und hohe Deponiegebühren für evtl. verunreinigten Aushub.

zu 2. Rohbauarbeiten

Bei den Rohbauarbeiten haben acht Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Rohbauarbeiten sollten an die preisgünstigste Bieterin, Firma Lehnert Bau GmbH aus Heimenkirch mit der Vergabesumme von 243.810,83 €, vergeben werden.

Der Kostenansatz aus der Kostenberechnung vom 03.04.2018 beträgt für die Rohbauarbeiten 218.290,00 €. Durch Nutzung des Foyers der Turnhalle für Besprechungen sind mit Verzicht auf einen Bürocontainer bei der Beauftragung Einsparungen i. H. v. 14.353,78 € möglich. Die tatsächliche Auftragssumme mit 229.457,05 € liegt 11.167,05 € über den veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung.

zu 3. Elektro- und Schwachstrominstallation

Beim Gewerk Elektro- und Schwachstrominstallation haben vier Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das Gewerk Elektro- und Schwachstrominstallation sollte an die preisgünstigste Bieterin, Firma Elektro Haag aus Grünkraut mit der Vergabesumme von 234.842,57 €, vergeben werden.

Der Kostenansatz aus der Kostenberechnung vom 03.04.2018 beträgt für die Elektro- und Schwachstrominstallation 237.847,00 €. Die tatsächliche Auftragssumme liegt 3.004,43 € unter den veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kostenprognose des Architekten weist Mehrungen für die Maßnahme von 90.160,00 € aus. Diese sind im genehmigten Kostenansatz der Gesamtausgaben von 4.079.209,00 € nicht enthalten. Mit Ausschreibung und Vergabe der restlichen Gewerke werden wir im Rahmen des Kostenanschlags die Kosten fortschreiben und, sofern erforderlich, über einen Nachtrag die Gesamtausgaben nachführen.

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	EigB Stadtwerke
---	---	-----------------

Aufwendungen/Auszahlungen:		
Vorhandener Planansatz (2018-2021):	3.450.000	€
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr/ Sachkonto (ggf. mehrere):	365086-001	
Benötigte Mittel insgesamt:	4.169.368,50	€
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):	719.368,50	€
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von		1.500.000 €
Folgekosten jährlich: - laufende Sachkosten	6.200,00 + ca. 81.600	€

	Abschreibungen ab Inbetriebnahme	€
- Personalkosten		
Erträge/Einzahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	810.000	€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	365086-001	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:	-	€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:		
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	719.368,50	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:		
X	Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese können abgedeckt werden durch: Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzplanung im Haushaltsplan 2020		

Ergänzende Erläuterungen:		
Im Haushaltsplan 2019 sind insgesamt 4.072.510 € Auszahlungen für diese Maßnahme vorgesehen sowie 710.000 € Einzahlungen. Die nach jetzigem Stand zusätzlichen Kosten würden sich dann auf 96.858,50 € belaufen. Sollte die Kostenberechnung so bleiben, müssten diese Mehrkosten im Haushaltsplan 2020 berücksichtigt werden.		

Anlagen

Kostenfortschreibung vom 27.11.2018